KI-AGENT-STECKBRIEF ZUM AUSFÜLLEN

Aus dem Beitrag „KI-Agenten erstellen: Was du vorher festlegen musst“. Einen KI-Agenten erstellst du, indem du zuerst auf einer Seite festlegst, was er erledigen soll, woraus er liest, was er nie darf, wann er einen Menschen fragt, wer für ihn zuständig ist, was er im Monat kosten darf und wie man ihn abschaltet. Erst danach wählst du das Werkzeug.

> Ein Leitfaden zum Planen und keine Rechtsberatung. Was für deinen Agenten rechtlich gilt, klärst du mit einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt und mit der Person, die bei dir für Datenschutz zuständig ist, falls es sie gibt.

1 · DER STECKBRIEF IN SIEBEN ZEILEN

Der Steckbrief ist meine eigene Vorlage. Beantworte jede Zeile in einem Satz, den du auch am Telefon erklären könntest, und zwar bevor du ein Werkzeug öffnest.

Nr.	Zeile	Dein Satz
1	**Was soll erledigt sein?** Das Ergebnis, an dem du merkst, dass die Aufgabe fertig ist, nicht die Schritte dorthin.	
2	**Woraus liest der Agent?** Die Ordner, Postfächer, Listen und Dokumente, die er nutzen darf, und ausdrücklich die, die er nicht nutzen darf.	
3	**Was darf er nie?** Die Handlungen, die er nie selbst ausführt oder nur nach der Freigabe durch einen Menschen.	
4	**Wann fragt er einen Menschen?** Die Fälle, in denen er aufhört und an eine bestimmte Person übergibt.	
5	**Wer ist zuständig, und wer vertritt?** Eine Person, die Fehler sammelt und über Änderungen entscheidet, und ihre Vertretung im Urlaub.	
6	**Wie viel darf er im Monat kosten?** Ein Betrag aus der Monatsrechnung in Abschnitt 2 und, wo der Anbieter es zulässt, eine feste Obergrenze.	
7	**Wie schaltet man ihn ab, und woran merkst du täglich, dass er läuft?** Wer ihn mit welchem Handgriff stoppt, und ein kurzes Lebenszeichen, das jeden Tag ankommt.	

2 · DIE MONATSRECHNUNG MIT VIER ZEILEN

Was ein KI-Agent im Monat kostet, hängt von deinem Fall ab. Du rechnest es mit vier Zeilen aus:

Monatskosten = Lizenz + Durchläufe × Kosten pro Durchlauf + Aufbaukosten ÷ Laufzeit in Monaten + Pflegestunden × Stundensatz

Zeile	Deine Rechnung	pro Monat
1 · Lizenz oder Plattform Die monatliche Gebühr für das Werkzeug, in dem der Agent läuft.	Werkzeug und Plan: _____	
2 · Verbrauch Was ein Durchlauf an Sprachmodell kostet, mal die Durchläufe im Monat. Abgerechnet wird nach Token, den Textstücken, die das Modell liest und schreibt.	_____ Durchläufe × _____ Kosten pro Durchlauf	
3 · Aufbau Was das Einrichten einmalig kostet, verteilt auf die Monate, die du den Agenten nutzen willst.	_____ Aufbaukosten ÷ _____ Monate Laufzeit	
4 · Pflege Die Stunden im Monat für Kontrolle, Korrekturen und Anpassungen, mal einem Stundensatz.	_____ Stunden im Monat × _____ Stundensatz	
Summe		

Preise ändern sich; prüf sie, bevor du rechnest. Achte auf Steuer und Währung: Steht der Preis ohne Mehrwertsteuer da? Rechnet der Anbieter in US-Dollar, setzt du den Wechselkurs selbst ein. Wie viele Token ein Durchlauf braucht, siehst du erst im Test. Frag beim Anbieter nach, ob du eine harte Grenze einstellen kannst oder nur eine Warnung bekommst.

3 · RECHNET SICH DEIN AGENT?

Das entscheidet der Vergleich mit heute. Dafür misst du vorher zwei Zahlen: wie viele Fälle im Monat anfallen und wie viele Minuten ein Fall heute kostet.

Nutzen pro Monat = Fälle × (Minuten heute − Minuten mit Agent, Prüfen und Korrigieren eingerechnet) ÷ 60 × Stundensatz − Monatskosten

Fälle im Monat	Minuten heute	Minuten mit Agent	Stundensatz	Monatskosten (Summe aus Abschnitt 2)	Nutzen pro Monat

Ist das Ergebnis negativ, rechnet sich der Agent mit deinen Zahlen nicht. Die Minuten heute misst du vorher, die Minuten mit Agent nimmst du aus deinem Test, nicht aus einer Werbeangabe. Der Steckbrief ersetzt keinen Test, er sagt dir nur, wogegen du testest.

Kannst du alle sieben Zeilen ausfüllen, ohne zu raten, ist es Zeit für das Werkzeug.

Der ganze Beitrag mit dem Rechenbeispiel, datierten Herstellerpreisen und allen Quellen:
https://architect5.com/blog/ki-agenten-erstellen/

architect[5] · Thomas Rettenbacher, AI Workflow Architect · Stand: 12. November 2026